



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Einbeziehung von Fischereierzeugnissen russischen Ursprungs in das 21. EU-Sanktionspaket

Aktuell seit 26.06.2026 13:39:06

### Angegeben von:

Bundesverband der deutschen Fischindustrie und des Fischgroßhandels e.V. (R007116) am  
26.06.2026

### Beschreibung:

Interessenvertretung gegenüber der Bundesregierung gegen die Einbeziehung von Fischereierzeugnissen russischen Ursprungs in das 21. EU-Sanktionspaket ohne ausreichende Folgenabschätzung, Übergangsfristen und Ausnahmeregelungen. Ziel ist der Schutz der Versorgungssicherheit, der Preisstabilität und der Importstrukturen der deutschen Fischwirtschaft.

### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Außenpolitik [alle RV hierzu]

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2606260048 (PDF - 4 Seiten)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2026 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

2. **SG2606260051** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 24.06.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)  
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]